



Mauselus

JAHRESBERICHT

30.9.2022

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 920 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 920 50 - 103
am.oddo-bhf.com

Inhalt

Jahresbericht 30.9.2022

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübericht	8
Vermögensaufstellung	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung	15
Entwicklung des Fondsvermögens	16
Verwendungsrechnung	16
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	16
Anhang gemäß §7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21

Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Mit dem Jahreswechsel verstärkten sich die Risikofaktoren für die Kapitalmärkte zusehends. Der rasante Anstieg der Inflation zwang die Zentralbanken dazu, die geldpolitischen Zügel anzuziehen. Die Federal Reserve begann ihren Zinserhöhungszyklus im März und hat ihren Leitzins (Federal Funds Rate) bis Ende September auf bis zu 3,25 Prozent erhöht. Die EZB begann erst im Juli damit Zinsen zu erhöhen, so dass der Leitzins zum Ende des Berichtszeitraums bei 1,25 Prozent lag. Bei Inflationsraten, die sich zuletzt der 10-Prozent-Marke näherten, erwarten die meisten Marktteilnehmer weitere Zinserhöhungen. Die steigenden Zinsen belasteten zunächst vor allem Unternehmen aus der Technologiebranche, deren hohe Bewertungen weit in der Zukunft liegende Gewinne widerspiegeln. Diese Bewertungen gerieten (über den angepassten Diskontierungssatz in den Modellen der Analysten) immer stärker unter Druck. Aber im Jahresverlauf kamen zahlreiche weitere Unsicherheitsfaktoren für die Aktienmärkte hinzu – vom Krieg in der Ukraine und der Sorge vor den Auswirkungen eines möglichen Energiemangels bis hin zu erneuten Störungen der Lieferketten durch die restriktiven Anti-Corona-Maßnahmen in China. Auch angesichts der hohen Wahrscheinlichkeit einer Rezession verzeichneten die Aktienmärkte zuletzt im September massive Verluste. Aufgrund der restriktiveren Geldpolitik boten auch Anleihen keinen Schutz, sondern litten unter steigenden Renditen und sich ausweitenden Risikoprämien. Der US-Dollar verteuerte sich gegenüber den meisten anderen Währungen.

Mit Aufkommen des Corona-Virus, welches sich weltweit ausgebreitet hat, sind negative Auswirkungen auf Wachstum, Beschäftigung und Kapitalmärkte eingetreten, die sich seit März 2020 auf die Wertentwicklung des Sondervermögens und die Prozesse der Kapitalverwaltungsgesellschaft und ihrer Auslagerungsunternehmen und Dienstleister auswirken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat umfangreiche Maßnahmen mit dem Ziel getroffen, eine ordnungsgemäße Verwaltung des Sondervermögens sicherzustellen, und hat von ihren Auslagerungsunternehmen eine Bestätigung des Vorliegens angemessener Notfallpläne eingeholt.

Inwieweit die getroffenen Maßnahmen, insbesondere die Präventionshandlungen der Regierungen sowie die Geldpolitik der Notenbanken, zu einer Beruhigung der Kapitalmärkte führen werden, ist derzeit noch unklar. Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Mauselus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der im Jahr 2007 aufgelegte Fonds investiert weltweit in die Vermögensklassen Aktien, Anleihen, Zertifikate und Liquidität. Ziel des international angelegten Mischfonds ist ein mittel- bis langfristiger Wertzuwachs. Die übergeordnete Gewichtung erfolgt auf Basis der risikoadjustierten Ertragsschätzung der jeweiligen Vermögensklasse. Der Fonds verzeichnete eine Performance von –5,73 Prozent*.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ausgehend von der Corona-Pandemie waren auch Anfang 2022 die Lieferketten weiterhin gestört, so dass sich in einzelnen Bereichen der Wirtschaft bereits höhere Preise etabliert hatten. Die Inflation war in der Folge bereits spürbar angezogen. In den ersten Monaten des Jahres 2022 stiegen die Befürchtungen, die Notenbanken könnten die Niedrigzinspolitik verlassen und auf einen Zinserhöhungspfad umschwenken. Dies wurde im Laufe des ersten Quartals Realität, als die FED für die USA erste Zinserhöhungen und ein Auslaufen der Anleihekaufprogramme ankündigte.

Im Februar begann der von vielen Marktteilnehmern lange Zeit für unwahrscheinlich eingeschätzte Einmarsch von Russland in die Ukraine. Rohstoffpreise (Energie, Weizen, usw.) verzeichneten massive Preissteigerungen und die schon hohe Inflation wurde weiter angeheizt. Die Folge ist eine noch aggressivere Notenbankpolitik, um die steigende Inflation und die ebenfalls steigenden Inflationserwartungen wieder einzudämmen. In China verfolgte die Regierung währenddessen eine Null-Covid-Politik. Sichtbarste Auswirkungen waren Lockdowns für riesige Städte (z. B. Shanghai) und Abfertigungsstaus in Containerhäfen, so dass die bereits angespannten Lieferketten auch weiterhin nicht intakt sind. Ein Angebotsschock war die Folge dieser Entwicklung.

Die hohe Inflation und die damit verbundenen Leitzinserhöhungen der Notenbanken haben die Kurse für Bonds geradezu einbrechen lassen. Wir erleben (Stand 30.6.) das bisher schlechteste Rentenjahr seit 2008 bzw. der letzten Jahrzehnte. Zwischenzeitliche Verluste sind zum Teil ähnlich hoch wie bei Aktienanlagen.

Zu Jahresbeginn kam es am Aktienmarkt zu einer durch die dieses Jahr erwarteten Zinserhöhungen ausgelösten Sektorrotation. Sektoren, die traditionell dem Valuesegment zugeordnet werden (z. B. Banken, Energie, Rohstoffwerte), konnten profitieren oder haben nur moderate Verluste erlitten. Wachstumsaktien hingegen, spe-

*Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

ziell die, die noch keine Gewinne erwirtschaften, mussten erheblich Federn lassen. Die geografische Nähe Europas zu Russland führte dazu, dass europäische Aktien stärker als US-Aktien unter dem Ukraine-Konflikt leiden.

Das Portfoliomanagement hat die im Rahmen der Anlagerichtlinien vorgegebenen Bandbreiten im Jahresverlauf genutzt um mit fortschreiten der negativen Kapitalmarktentwicklungen insbesondere die Aktienquote schrittweise durch Absicherungsinstrumente und Verkäufe zu reduzieren. Des Weiteren haben wir auf die Sektor- und Stilrotation am Aktienmarkt reagiert indem wir einige hoch bewertete Wachstumstitel verkauften (Salesforce, Synopsys, Teleperformance, etc.) um im Gegenzug durch den Kauf von Value-Titeln (Total, AXA, Equinor, Bank of America, etc.) das Portfolio breiter zu diversifizieren.

Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht geändert. Renten/Rentenfonds und Aktien/Aktienfonds bleiben der Hauptbestandteil der Strategie. Xetra Gold bleibt als Alternatives Investments auch in diesem Jahr ein gering gewichteter Anteil des Fondsvermögens. Die Liquiditätsquote liegt zum Stichtag mit 7,41 Prozent des Fondsvermögens auf einem vergleichbaren Niveau zum Vorjahr (8,88 Prozent). Der Anteil der Renteninvestments erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 15,5 Prozent (Vorjahr: 9,3 Prozent). Die Bruttoaktienquote hingegen erhöhte sich im Jahresverlauf auf 73,2 Prozent (Vorjahr: 64,8 Prozent). Zum Stichtag kamen zudem Absicherungsinstrumente zum Einsatz, welche das Nettogewicht in Aktien deutlich auf 55,9 Prozent reduzierten. Die Währungsallokation hat sich im Laufe des Geschäftsjahres stärker in den EUR-Raum verlagert und liegt nun bei einem EUR-Gewicht von 45,8 Prozent (Vorjahr: 40,3 Prozent). Gleichzeitig hat sich die Gewichtung z.B. im US-Dollar verringert und liegt nun bei nur noch 34,2 Prozent (Vorjahr: 38,1 Prozent).

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel.

Performance

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 betrug die Wertentwicklung –5,73 Prozent.

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portfeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Mit den im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen wurden per saldo Gewinne erzielt, die vor allem durch den Verkauf von Aktien entstanden.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Der Fonds war in ein diversifiziertes Portfolio aus Rententiteln investiert. Der Großteil der investierten Rententitel (42,1 Prozent) hat ein Kreditrating im Investmentgrade Bereich. Etwa 14,3 Prozent der Rententitel haben ein Rating unterhalb des Investment Grade Bereichs. Die verbleibenden 43,6 Prozent der Rententitel sind im non-rated Bereich anzusiedeln. Aufgrund dieser Zusammensetzung waren die Adressenausfallrisiken als moderat anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Der Fonds weist infolge der Investition in Renten Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen können. Im Umfeld steigender Zinsen liegt die Duration des Rentenportfolios (inkl. Rentenfonds und ETFs) aktuell bei lediglich 2,1. Aus diesem Grund ist das Zinsänderungsrisiko als moderat einzustufen.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds Marktpreisrisiken insbesondere in Form von Anleihepreisrisiken, als auch im Aktiensegment/ETFs.

Währungsrisiken

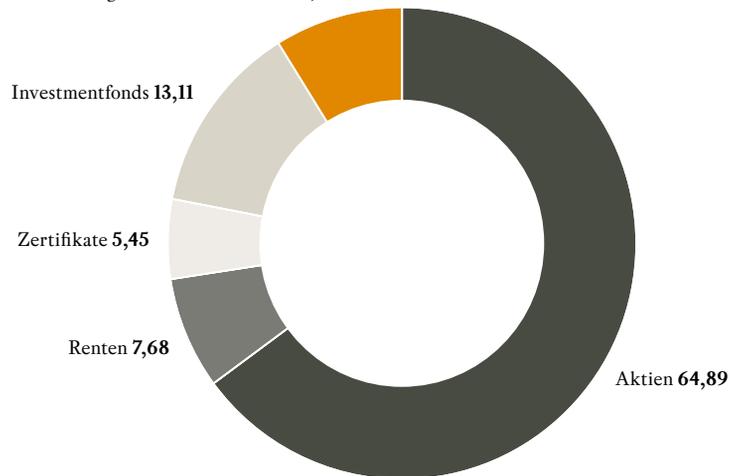
Der Fonds investierte zu 45,5 Prozent in Euro-denominierte Wertpapiere. Die größten Fremdwährungspositionen außerhalb des EUR-Raums liegen in US-Dollar (34,0 Prozent), Britischen Pfund (8,9 Prozent) sowie Schweizer Franken (4,1 Prozent). Darüber hinaus liegen kleinere Positionen in weiteren Währungen vor. Durch die limitierte Beimischung einiger Währungsräume ist ein moderates Währungsrisiko gegeben.

Liquiditätsrisiken

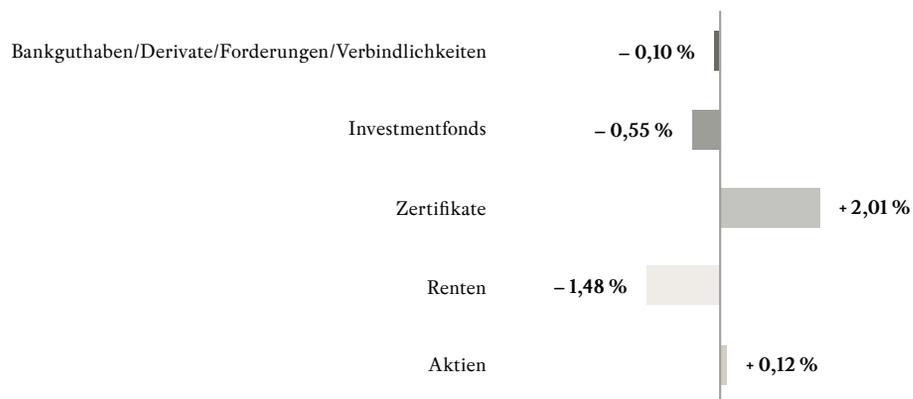
Da der Großteil der Anlagen in Anleihen einzelner Schuldner mit guter Bonität sowie in Exchange Traded Funds (ETFs) und Einzelwerten von DAX-Unternehmen, Euro-Stoxx- Unternehmen, S&P 500 und Dow Jones Unternehmen erfolgte, ist eine jederzeitige Liquidierbarkeit der Wertpapiere gewährleistet. Alle investierten UCITS-Fonds weisen eine mindestens wöchentliche Liquidität auf.

Portfeuillestruktur nach Assetklassen in %

Bankguthaben/Derivate/Forderungen/Verbindlichkeiten **8,86**



Veränderung zum Vorjahr



Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	Kurswert	42,2 in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
Anleihen*	4.615.762,23	10,95
Corporates	4.351.040,14	10,32
Corporates	427.014,00	1,01
Unternehmensanleihen Investment Grade	2.756.074,49	6,54
Unternehmensanleihen High Yield	1.167.951,65	2,77
Emerging Markets Bonds	264.722,09	0,63
Aktien**	30.434.226,94	72,19
Aktien Entwickelte Länder	28.111.210,34	66,68
Aktien Weltweit	1.130.360,33	2,68
Aktien Europa	16.301.734,77	38,67
Aktien USA	10.679.115,24	25,33
Aktien Emerging Markets	2.323.016,60	5,51
Sonstige Vermögensgegenstände	2.296.605,00	5,45
Zertifikate	2.296.605,00	5,45
Derivate	563.272,26	1,34
Finanzterminkontrakte	563.272,26	1,34
Bankguthaben	4.239.985,28	10,06
Bankguthaben in EUR	1.365.397,24	3,24
Bankguthaben in Fremdwährung	1.799.448,04	4,27
Geldmarktfonds	1.075.140,00	2,55
Forderungen	35.129,10	0,08
Quellensteueransprüche	26.026,08	0,06
Dividendenansprüche	9.103,02	0,02
II. Verbindlichkeiten	-26.515,47	-0,06
III. Fondsvermögen	42.158.465,34	100,00

*inkl. Stückzinsansprüche und Investmentzertifikate

**inkl. Investmentzertifikate

Vermögensaufstellung

30.9.2022

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
				im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR	31.102.234,67	73,77
Aktien							
ROCHE HOLDING CH0012032113	STK	2.800,00	1.000,00	400,00	387,8000 CHF	1.126.156,40	2,67
NESTLÉ CH0038863350	STK	4.900,00	0,00	3.000,00	107,0800 CHF	544.173,41	1,29
BECHTLE DE0005158703	STK	9.300,00	0,00	3.600,00	37,1300 EUR	345.309,00	0,82
SAP SE DE0007164600	STK	6.650,00	0,00	0,00	84,1200 EUR	559.398,00	1,33
SIEMENS DE0007236101	STK	5.500,00	0,00	1.200,00	101,2000 EUR	556.600,00	1,32
ALLIANZ VINK. NA DE0008404005	STK	7.000,00	1.500,00	2.500,00	161,8000 EUR	1.132.600,00	2,69
SAMPO FI0009003305	STK	10.500,00	10.500,00	0,00	43,7600 EUR	459.480,00	1,09
TELEPERFORMANCE SE FR0000051807	STK	1.150,00	750,00	600,00	260,9000 EUR	300.035,00	0,71
ALTEN FR0000071946	STK	5.000,00	0,00	0,00	113,7000 EUR	568.500,00	1,35
TOTALENERGIES SE FR0000120271	STK	9.300,00	9.300,00	0,00	48,2750 EUR	448.957,50	1,06
AXA FR0000120628	STK	24.300,00	24.300,00	0,00	22,4750 EUR	546.142,50	1,30
LVMH MOËT HENN. L. VUITTON FR0000121014	STK	600,00	0,00	0,00	610,4000 EUR	366.240,00	0,87
SCHNEIDER ELECTRIC SE FR0000121972	STK	4.100,00	2.650,00	2.550,00	116,9400 EUR	479.454,00	1,14
CAPGEMINI SE FR0000125338	STK	4.600,00	0,00	0,00	165,5000 EUR	761.300,00	1,81
PRUDENTIAL GB0007099541	STK	34.000,00	0,00	0,00	8,9380 GBP	346.276,21	0,82
UNILEVER GB00B10RZP78	STK	12.200,00	12.200,00	0,00	45,2200 EUR	551.684,00	1,31
RECKITT BENCKISER GROUP GB00B24CGK77	STK	19.450,00	3.600,00	0,00	59,7600 GBP	1.324.443,94	3,14
RELX GB00B2B0DG97	STK	30.000,00	0,00	0,00	22,0200 GBP	752.734,73	1,79
AIA GROUP HK0000069689	STK	52.000,00	0,00	0,00	65,4500HKD	442.566,14	1,05
TECHTRONIC INDUSTRIES HK0669013440	STK	24.000,00	24.000,00	0,00	75,8500HKD	236.718,40	0,56
ICON IE0005711209	STK	1.700,00	1.700,00	0,00	183,7800 USD	318.915,94	0,76
ANTA SPORTS PRODUCTS KYG040111059	STK	30.800,00	30.800,00	0,00	83,2000HKD	333.226,27	0,79
WOLTERS KLUWER NL0000395903	STK	4.900,00	0,00	2.000,00	99,9200 EUR	489.608,00	1,16
ASML HOLDING NL0010273215	STK	930,00	330,00	0,00	433,6000 EUR	403.248,00	0,96
EQUINOR ASA NO0010096985	STK	20.600,00	20.600,00	0,00	358,1000NOK	691.008,38	1,64
EPIROC SE0015658117	STK	59.000,00	0,00	0,00	141,0000 SEK	765.201,23	1,82
ATLAS COPCO SE0017486897	STK	60.400,00	60.400,00	0,00	93,2600 SEK	518.127,79	1,23
ADOBE US00724F1012	STK	1.100,00	1.100,00	0,00	275,2000 USD	309.008,32	0,73
ALPHABET US02079K3059	STK	4.500,00	4.275,00	175,00	95,6500 USD	439.366,10	1,04
AMAZON.COM US0231351067	STK	7.000,00	6.650,00	100,00	113,0000 USD	807.431,23	1,92
AMPHENOL US0320951017	STK	15.550,00	0,00	9.450,00	66,9600 USD	1.062.857,14	2,52
BANK OF AMERICA US0605051046	STK	15.700,00	15.700,00	0,00	30,2000 USD	483.989,18	1,15
BOOKING HOLDINGS US09857L1089	STK	400,00	0,00	120,00	1.643,2100 USD	670.937,58	1,59

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2022	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum						
DANAHER US2358511028	STK	1.780,00	1.780,00	0,00	258,2900 USD	469.306,59	1,11		
DEERE US2441991054	STK	1.800,00	1.800,00	0,00	333,8900 USD	613.486,45	1,46		
ELECTRONIC ARTS US2855121099	STK	5.000,00	5.000,00	0,00	115,7100 USD	590.568,06	1,40		
FISERV US3377381088	STK	7.550,00	0,00	0,00	93,5700 USD	721.128,46	1,71		
HDFC BANK US40415F1012	STK	11.250,00	0,00	0,00	58,4200 USD	670.877,35	1,59		
MICROSOFT US5949181045	STK	2.450,00	0,00	700,00	232,9000 USD	582.458,02	1,38		
PAYPAL HOLDINGS US70450Y1038	STK	5.030,00	1.350,00	0,00	86,0700 USD	441.925,28	1,05		
SAMSUNG ELECTRONICS GDR US7960508882	STK	200,00	200,00	0,00	922,0000 USD	188.230,49	0,45		
SYNOPSIS US8716071076	STK	2.000,00	0,00	1.000,00	305,5100 USD	623.712,55	1,48		
TAIWAN SEMICONDUCT.MANUFACT.CO US8740391003	STK	6.450,00	0,00	0,00	68,5600 USD	451.397,95	1,07		
TEXAS INSTRUMENTS US8825081040	STK	2.600,00	0,00	3.000,00	154,7800 USD	410.787,53	0,97		
THERMO FISHER SCIENTIFIC US8835561023	STK	1.905,00	0,00	660,00	507,1900 USD	986.267,49	2,34		
UNITEDHEALTH GROUP US91324P1021	STK	1.250,00	1.250,00	0,00	505,0400 USD	644.413,82	1,53		
VISA US92826C8394	STK	4.530,00	980,00	2.000,00	177,6500 USD	821.471,44	1,95		
Verzinsliche Wertpapiere									
1,625% MERCEDES-BENZ INT.FIN. 20/23 DE000A289XH6	EUR	500,00	0,00	0,00	98,8700 %	494.350,00	1,17		
4,20% VODAFONE GROUP EO-ANL. 18/78 XS1888179550	EUR	300,00	0,00	0,00	86,5250 %	259.575,00	0,62		
3,125% BAYWA 19/24 XS2002496409	EUR	500,00	0,00	0,00	98,7760 %	493.880,00	1,17		
0,125% TERNA RETE ELETTRICA NAZIO. 19/25 XS2033351995	EUR	100,00	0,00	0,00	91,4289 %	91.428,90	0,22		
0,25% FRESENIUS MEDICAL CARE KGAA 19/23 XS2084510069	EUR	100,00	0,00	0,00	96,8788 %	96.878,80	0,23		
1,876% BP CAPITAL MARKETS EO-ANL. 20/24 XS2135797202	EUR	200,00	0,00	0,00	98,3723 %	196.744,60	0,47		
1,60% AT & T EO-ANL. 20/28 XS2180007549	EUR	300,00	0,00	0,00	89,2685 %	267.805,50	0,64		
0,50% BOOKING HOLDINGS EO-ANL. 21/28 XS2308322002	EUR	250,00	0,00	0,00	84,0784 %	210.196,00	0,50		
Zertifikate									
DT. BOE. CO. XETRA-GOLD IHS 2007(09/UND) DE000A0S9GB0	STK	30.000,00	12.000,00	0,00	54,4550 EUR	1.633.650,00	3,88		
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.737.079,80	4,12
Verzinsliche Wertpapiere									
1,625% VONOVIA FINANCE 20/24 DE000A28VQC4	EUR	100,00	0,00	0,00	97,0864 %	97.086,40	0,23		
3,50% DIC ASSET 18/23 DE000A2NBZG9	EUR	800,00	0,00	0,00	98,6270 %	789.016,00	1,87		
3,625% NETFLIX EO-ANL. 17/27 XS1821883102	EUR	200,00	0,00	0,00	94,0112 %	188.022,40	0,45		
Zertifikate									
UBS LEADING GL. TRENDS Z. 28.09.28 CH0410019324	STK	500,00	0,00	0,00	1.325,9100 EUR	662.955,00	1,57		

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
Investmentanteile					EUR	5.528.859,16	13,11
Gruppeneigene Investmentanteile							
ODDO BHF-SUST. CREDIT OPPORT. LU1752459799	ANT	1.487,82	0,00	0,00	1.023,1300 EUR	1.522.235,32	3,61
Gruppenfremde Investmentanteile							
ISHS-MSCI WORLD UCITS ETF IE00B0M62Q58	ANT	21.500,00	0,00	0,00	51,5050 USD	1.130.360,33	2,68
SPDR BL.EM.MKTS LOC.BD UETF IE00B4613386	ANT	5.100,00	0,00	0,00	50,8500 USD	264.722,09	0,63
ISHSIII-EO COR.BD EX-FIN.U.ETF IE00B4L5ZG21	ANT	4.200,00	0,00	0,00	101,6700 EUR	427.014,00	1,01
ISHSIII-EO CRP.BD BBB-BB U.ETF IE00BSKRK281	ANT	95.800,00	0,00	0,00	4,4249 EUR	423.905,42	1,01
ISHSII-EO C.BD 0-3YR ESG U.ETF IE00BYZTVV78	ANT	100.000,00	0,00	0,00	4,7843 EUR	478.430,00	1,13
LYXOR IF-LYX.SMA.OVERN.RETURN LU1190417599	ANT	11.000,00	0,00	0,00	97,7400 EUR	1.075.140,00	2,55
PARETO-PAR.NORDIC CORPORATE BD LU1311575093	ANT	1.850,00	0,00	0,00	111,9200 EUR	207.052,00	0,49
Wertpapiervermögen*					EUR	38.368.173,63	91,01
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
Aktienindex-Derivate					EUR	563.272,26	1,34
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Terminkontrakte							
Aktienindex-Terminkontrakte							
DAX FUTURE EUREX	EUREX	STK	-9,00		12.134,0000 EUR	216.900,00	0,51
D.J. EURO STOXX 50	EUREX	STK	-80,00		3.315,0000 EUR	201.200,00	0,48
E-MINI NASDAQ 100	CME	STK	-6,00		11.035,5000 USD	145.172,26	0,34

*Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 30.9.2022

Devisenkurse (in Mengennote) per 30.9.2022

ENGL.PFUND	(GBP)	0,8776	= 1 EURO (EUR)
HONGKONG DOLLAR	(HKD)	7,69015	= 1 EURO (EUR)
NORW.KRONEN	(NOK)	10,6755	= 1 EURO (EUR)
SCHWED.KRONE	(SEK)	10,87165	= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	(CHF)	0,9642	= 1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	0,97965	= 1 EURO (EUR)

Terminbörsen

CME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
EUREX	EUROPEAN EXCHANGE

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	im Berichtszeitraum		Volumen in 1.000
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
EXPERIAN	GB00B19NLY48	STK	0,00	20.400,00	
JD.COM	KYG8208B1014	STK	714,29	714,29	
TENCENT HOLDINGS	KYG875721634	STK	0,00	15.000,00	
ASSA-ABLOY	SE0007100581	STK	0,00	28.000,00	
ATLAS COPCO	SE0011166628	STK	0,00	15.100,00	
ATLAS COPCO	SE0017486871	STK	15.100,00	15.100,00	
BECTON, DICKINSON	US0758871091	STK	0,00	2.900,00	
CHURCH & DWIGHT	US1713401024	STK	0,00	10.400,00	
JACKSON FINANCIAL	US46817M1071	STK	0,00	850,00	
S&P GLOBAL	US78409V1044	STK	0,00	2.050,00	
SALESFORCE	US79466L3024	STK	960,00	2.310,00	
STRYKER	US8636671013	STK	2.250,00	4.750,00	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,25% DIC ASSET 17/22	DE000A2GSCV5	EUR	0,00	300,00	
1,00% KREDITANST.F.WIEDER. NK-ANL. 16/21	XS1489186947	NOK	0,00	3.000,00	
0,84% WINTERSHALL DEA FINANCE 19/25	XS2054209833	EUR	0,00	300,00	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,375% MAHLE 15/22	XS1233299459	EUR	0,00	65,00	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
PIMCO FDS GIS – INCOME FUND	IE00B80G9288	ANT	0,00	50.000,00	
Derivate					
In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.					
Aktienindex-Derivate					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte					
DOW JONES EURO STOXX 50		EUR			17.165
MNAS E-MINI NASDAQ 100INDEX		EUR			4.916

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2021 bis 30.9.2022

Anteilumlauf: 537.888	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	93.382,67	0,1736099
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	369.301,45	0,6865769
abzgl. ausländische Quellensteuer	- 37.766,16	- 0,0702119
Zwischensumme	424.917,96	0,7899749
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	48.063,51	0,0893560
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	- 349,44	- 0,0006497
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	39.049,50	0,0725978
Zwischensumme	86.763,57	0,1613041
andere Erträge	424,74	0,0007896
Zwischensumme	424,74	0,0007896
Erträge aus Aktienfonds	17.491,48	0,0325188
Erträge aus sonstigen Fonds	20.063,56	0,0373006
Zwischensumme	37.555,04	0,0698194
Erträge insgesamt	549.661,31	1,0218880
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	- 102.348,57	- 0,1902786
Verwahrstellengebühr	- 3.726,90	- 0,0069288
Fremdkosten der Verwahrstelle	- 5.105,25	- 0,0094913
Prüfungskosten	- 8.380,20	- 0,0155798
Veröffentlichungskosten	- 8.378,51	- 0,0155767
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	- 10.579,41	- 0,0196684
Aufwendungen insgesamt	- 138.518,84	- 0,2575236
III. Ordentlicher Nettoertrag	411.142,47	0,7643644
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	5.113.767,25	9,5071228
Realisierte Verluste	- 2.534.579,77	- 4,7120958
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.579.187,48	4,7950270
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.990.329,95	5,5593914
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 3.331.281,84	- 6,1932630
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	- 2.604.913,23	- 4,8428543
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 5.936.195,07	- 11,0361173
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	- 2.945.865,12	- 5,4767259

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.10.2021 bis 30.9.2022

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		49.125.931,11
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		- 4.287.891,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 4.287.891,58	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		266.290,93
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		- 2.945.865,12
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	440.248,15	
Ertragsausgleich	- 29.105,68	
Ordentlicher Nettoertrag	411.142,47	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	1.881.001,60	
Ertragsausgleich	- 148.363,16	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	1.732.638,44	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	945.471,13	
Ertragsausgleich	- 89.122,16	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	856.348,97	
Veräußerungsergebnis aus sonstigen Fonds vor Ertragsausgleich*	- 10.100,00	
Ertragsausgleich	300,07	
Realisiertes Ergebnis aus sonstigen Fonds	- 9.799,93	
nicht realisierte Gewinne	- 3.331.281,84	
nicht realisierte Verluste	- 2.604.913,23	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	- 5.936.195,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		42.158.465,34

*In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.10.2021 bis 30.9.2022

Anteilumlauf: 537.888	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.990.329,95	5,5593914
Ordentlicher Nettoertrag	411.142,47	0,7643644
Kursgewinne/-verluste	2.579.187,48	4,7950270
Außerordentliche Erträge aus Aktien	1.732.638,44	3,2211881
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	856.348,97	1,5920581
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	- 9.799,93	- 0,0182193
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage		
1. Der Wiederanlage zugeführt	2.990.329,95	5,5593915

Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2019	42.730.398,37	71,56
2020	42.896.162,43	72,21
2021	49.125.931,11	83,14
2022	42.158.465,34	78,38

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabebauschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Anhang

gemäß § 7 Nr. 9 KARBV*

Sonstige Angaben

Bewertungsrichtlinie

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nicht notierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Weitere Angaben

Fondsvermögen	42.158.465,34
Umlaufende Anteile	537.888
Anteilwert	78,38
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	0,36 %

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Eine erfolgsabhängige Vergütung hat das Sondervermögen nicht gezahlt.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Dem Sondervermögen wurden keine Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfonds berechnet.

Der Verwaltungsvergütungssatz für die zum Stichtag im Sondervermögen gehaltenen Zielfonds beträgt:

IE00B4L5ZG21	ISHSIII-EO COR.BD EX-FIN.U.ETF	0,20 % p.a.
IE00BSKRK281	ISHSIII-EO CRP.BD BBB-BB U.ETF	0,25 % p.a.
IE00BYZTVV78	ISHSII-EO C.BD 0-3YR ESG U.ETF	0,15 % p.a.
LU1190417599	LYXOR IF-LYX.SMA.OVERN.RETURN	0,05 % p.a.
LU1311575093	PARETO-PAR.NORDIC CORPORATE BD	0,55 % p.a.
LU1752459799	ODDO BHF-SUST. CREDIT OPPORT.	0,50 % p.a.
IE00B0M62Q58	ISHS-MSCI WORLD UCITS ETF	0,50 % p.a.
IE00B4613386	SPDR BL.EM.MKTS LOC.BD UETF	0,55 % p.a.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:

– davon bei Käufen:	8.548,28
– davon bei Verkäufen:	7.912,00

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 13,46 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.456.998,38 EUR.

Die Erträge aus Zielfonds werden auf Basis der investimentsteuerlichen Gegebenheiten verbucht.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u. a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR): 6.724

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte stellen sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:

Eurex
CME

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:

Bankguthaben –
Schuldverschreibungen –
Aktien –

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Marktpreisrisikobergrenze nach § 15 DerivateV:

Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU: 1,16

Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU: 1,02

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2021 gezahlten Mitarbeitervergütung: 26.025

Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten: 21.013

Variable Vergütung: 5.156

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: –

Zahl der MA der KVG: 191 (im Durchschnitt)

Höhe des gezahlten Carried Interest: –

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2021 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen: 10.945

davon Geschäftsleiter: 933

davon andere Führungskräfte: –

davon andere Risikoträger: 2.805

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion: 298

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe: 6.909

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

– Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.

– In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.

– Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: zurückgestellte Zahlungen mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.

– Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Februar 2021 bezüglich der Transparenz der Vergütungspolitik in Bezug auf die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:
Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

ODDO BHF Trust

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Der Fonds wurde zum 15. April 2022 von einem inländischen Publikums-AIF in ein OGAW-Sondervermögen umgewandelt.

Im Berichtszeitraum gab es keine weiteren wesentlichen Änderungen.

Umgang mit Interessenkonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwester-Gesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenkonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet („Umgang mit Interessenkonflikten“ – Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenkonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Nachhaltigkeitsangaben

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 1. Dezember 2022

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **Mauselus** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesent-

liche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, 9. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 9 20 50 - 0

Telefax: +49 (0) 69 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100 % die ODDO BHF SE

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Kern- und Ergänzungskapital:
3,2 Mrd. EUR

Geschäftsführung

Nicolas Chaput
Sprecher
Zugleich Präsident der ODDO BHF Asset Management SAS
und der ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steurer

Philippe de Lobkowicz
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der ODDO BHF Asset Management Lux

Aufsichtsrat

Werner Taiber
Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main

Grégoire Charbit
Paris, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main und
ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié
Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE und ODDO BHF SCA,
Vorsitzender des Vorstands (CEO) der ODDO BHF Corporates & Markets AG,
Frankfurt am Main

Joachim Häger
Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main,
und der ODDO BHF SCA, Paris, sowie Präsident des Verwaltungsrates
der ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski
Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal
Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France, Paris und
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

Monika Vicandi
Triesenberg, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main